

# Mitteilungen des Zentralvorstandes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1910)**

Heft 97

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# SCHWEIZERKUNST L'ART SUISSE

MONATSSCHRIFT \* REVUE MENSUELLE

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN

ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES

REDAKTION UND ADMINISTRATION: C. A. LOOSLI, BÜMPLIZ BEI BERN

1. April 1910.

N<sup>o</sup> 97.

1<sup>er</sup> avril 1910.

Preis der Nummer . . . . . 25 Cts.  
Abonnement für Nichtmitglieder per Jahr . . . . . 5 Fr.

Prix du numéro . . . . . 25 cent.  
Prix de l'abonnement pour non-sociétaires par an . . . . . 5 frs.

INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Zentralvorstandes. — Ausserordentliche Delegiertenversammlung. — Mitteilungen der Sektionen: Aarau, Bern, Luzern, München, Neuenburg, Zürich. — Persönliche Mitteilungen. — Berichtigung. — Mitgliederliste. — Inserate.

SOMMAIRE:

Liste des membres. — Communications du Comité central. — Assemblée des Délégués extraordinaire. — Communications des sections: Argovie, Berne, Lucerne, Munich, Neuchâtel, Zurich. — Communications personnelles. — Rectification. — Annonces.

**MITTEILUNGEN  
DES ZENTRALVORSTANDES**

Der auf den 8. März einberufenen Sitzung konnte nur Herr Linck Folge leisten, da die übrigen Mitglieder entweder krank oder verreist waren. Es fand daher keine Sitzung statt.  
C. A. L.

**An die Herren Sektionsvorstände der Gesellschaft schweizerischer M. B. & A.**

*Sehr geehrte Herren!*

- In Anbetracht der Umstände, dass
1. die auf 8. März l. J. einberufene Zentralvorstandssitzung wegen Krankheit und Kantonsabwesenheit von vier Mitgliedern nicht stattfinden und dringende Geschäfte nicht erledigt werden konnten; dass ferner die Möglichkeit ausgeschlossen ist, den Zentralvorstand in der nächsten Zeit vollständig zu besammeln;
  2. dass wichtige Traktanden der Entscheidung harren und der Unterzeichnete sich nicht für kompetent hält, die obschwebenden Fragen auf eigene Verantwortung und unter Genehmigungsvorbehalt zu erledigen;
  3. dass die Verhandlungsgegenstände der nächsten ordentlichen Delegiertenversammlung so zahlreich sind, dass ihre Erledigung im Laufe eines einzigen Sitzungstages kaum möglich wäre;

4. dass bereits ein Sektionsantrag auf Abhaltung einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung eingelaufen ist und dieser Antrag von mehreren anderen Sektionen unterstützt wurde;  
beruft der Unterzeichnete, im Einverständnis mit dem Herrn Zentralpräsidenten Hodler und Herrn 1. Sekretär Linck eine

**Ausserordentliche Delegiertenversammlung**

auf den 2. April, nachmittags 1 Uhr, im Hotel Pfistern in Bern, 1. Stock, ein, zur Behandlung folgender

**Verhandlungsgegenstände:**

1. Geschäftsbericht.
2. Aufstellung der Kandidatenliste für die diesjährige Salonjury.
3. Statutenrevision und Kassenwesen (laut Beschluss der letztjährigen Generalversammlung).
4. Behandlung der Eingabe der Künstlerinnen.
5. Festsetzung des Ortes und des Datums der nächsten Generalversammlung.
6. Varia.

Die Sektionen werden ersucht, als Delegierte gleich die Herren zu bezeichnen, von welchen sie auch an der ordentlichen Delegiertenversammlung vertreten sein wollen, damit auf diese Weise die ordentliche Delegiertenversammlung einigermassen entlastet werde.

Im fernerem bitte ich Sie höflich, mir bis spätestens am 24. dies mitzuteilen, welche Herren Sie als Delegierte Ihrer Sektion gewählt haben.

In dieser angenehmen Erwartung begrüsst Sie, sehr geehrte Herren Sektionsvorstände, mit vollkommener  
Hochachtung

Bümpliz, 12. März 1910.

Im Namen und Auftrage des Zentralpräsidenten:

**C. A. Loosli.**

**P. S.** Um keine Zeit zu verlieren, werden die Herren Delegierten um 1 Uhr im Sitzungssaale ein Mittagessen bereit finden.

□□□  
□ **MITTEILUNGEN DER SEKTIONEN** □ □□□□□  
□□□

**Sektion Aargau.**

**Vermutliche Erhöhung des Jahresbeitrages.** Wir hören, dass der Jahresbeitrag erhöht werden soll. Gut; die Notwendigkeit sehen wir ein und sind zu weiteren Opfern gerne bereit, doch wünschen wir, dass in Zukunft nicht nur für die andern Sektionen, sondern auch für uns gesorgt werde.

Salon und Turnus kommen ohne unsere Gesellschaft zustande. Offizielle Ausstellungen der „Maler und Bildhauer“ finden selten statt. Dagegen beeinflussen oder veranstalten eine Anzahl unserer Mitglieder Separatausstellungen von Bedeutung, wie die nun jährlich wiederkehrende „Internationale Kunstausstellung in Interlaken“ und die nächstens stattfindende „Eröffnungsausstellung im neuen Kunsthausa in Zürich“. Schon letztes Jahr und auch diesmal hat sich aber keine einzige Einladung in den Aargau verirrt. Auch Zürich scheint zu vergessen, wer seine nächsten Nachbarn im Westen sind.

Das befremdet uns um so mehr, da bei den genannten Ausstellungen, wie wir glauben, alle andern Sektionen berücksichtigt worden sind.

Wo bleiben da die vielgerühmten Vorteile, die wir als Sektion der Gesellschaft geniessen sollten?

Wir sind allerdings die jüngste Sektion, haben nun aber lange genug die Zurückgesetzten gespielt. Wir verlangen für die Zukunft gleiches Recht für alle!

Die Sektion Aargau.

**Sektion Bern.**

Die Sektion Bern der G. S. M. B. & A. erhielt am 10. März folgende **Einladung zur Einsendung von Beiträgen an die Festzeitung des Schweizerischen Schützenfestes:**

„Im Auftrag des Redaktionskomitees für die Schützenfestzeitung ersuche ich Sie, der Sektion Bern Schweizer. Maler und Bildhauer mitzuteilen, dass die Herren Künstler uns mit Beiträgen herzlichst willkommen sind. Die Honorarfrage ist zwar noch nicht gelöst, wird aber jedenfalls zur gegenseitigen Zufriedenheit entschieden werden können, da bis jetzt für Plakat, Zeitungskopf, Festführerumschlag die Honorare anstandslos beliebt haben. Dürfte ich Sie, geehrter Herr, ersuchen, offiziell die Sektion zur Teilnahme einzuladen und zur regen Beteiliigung aufzufordern.“

Mit Hochachtung

*Dr. A. Zesiger.*

Einsendungen sind an die Adresse Herrn **Professor Türler**, Staatsarchivar, bis **15. Mai** d. J. zu richten.“

**Sektion Luzern.**

In der Sitzung vom 7. März der S. M. B. & A., Sektion Luzern, hat man den Vorschlag der Sektion Genf besprochen und geht damit einig, dass zur Behandlung der so wich-

tigen Frage eine Delegiertenversammlung einberufen wird. Als Delegierter wurde von unserer Sektion Hans Emmenegger und Herr J. von Moos bezeichnet.

Für die Konkurrenz für das Telegraphenmonument ist es nach unserer Ansicht am Platze, dass ein Bildhauer in die Jury kommt.

Betreffend Kunstkredite sind wir auch der Ansicht, es sollte nicht zu viel von dem Geld für Denkmäler verwendet werden.

**Sektion München.**

Die Sektion München teilt mit, dass sie dem Genfer Antrage betreffend Abhaltung einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung ebenfalls zugestimmt habe.

Als Delegierter wurde bestimmt Herr Albert Welti, Maler.

**Sektion Neuenburg.**

Neuenburg ist mit dem Genfer Antrag einverstanden und bezeichnete als Delegierte die Herren Jeanneret, Röthlisberger und de Meuron. Ersatzmann Herr L'Éplat-ténier.

**Sektion Zürich.**

Die Sektion Zürich hat in der Sitzung vom 12. März beschlossen, dem Antrage Genf auf Einberufung einer Delegiertenversammlung zur Aufstellung unserer Vorschläge betreffend Salonjury zuzustimmen. Sie hält es für dringendst geboten, dass sodann sämtliche Mitglieder unserer Gesellschaft sich **unbedingt** an die aufgestellte Liste halten. Delegierte sind der Präsident und Sekretär der Sektion.

**Persönliche Mitteilungen.**

Herr Eugène Burnand bittet uns mitzuteilen, dass er unter keinen Umständen eine Kandidatur für die Salonjury annehmen werde und dass er ohne sein Vorwissen dazu vorgeschlagen worden sei.

(In der Liste der „Sezession“, da die unsrige erst noch aufgestellt werden muss. Die Red.)

**Berichtigung.**

In unserer vorletzten Nummer wurde Herr Charles Giron als Mitglied unserer Gesellschaft bezeichnet. Bekanntlich gehört er derselben längst nicht mehr an.

□□□  
□ **MITGLIEDER - VERZEICHNIS** □ □□□□□  
□ **LISTE DES MEMBRES** □ □□□□□  
□□□

**SEKTION AARGAU — SECTION D'ARGOVIE.**

*Passivmitglieder — Membres passifs:*  
Herr Robert Kieser, stud. phil., Hallwylstrasse 44, Bern.  
Herr Paul Stähelin, Kirschgarten, Aarau.

**SEKTION GENÈVE — SECTION DE GENÈVE.**  
**Adressänderung — Changement d'adresse:**  
Mr. Boquet, Saconnex d'Arve, Canton de Genève (ci-devant à Paris).

**SEKTION LUZERN — SECTION DE LUCERNE.**  
*Aktivmitglieder (Anmeldung) — Membres actifs (Candidature):*  
Herrn Oskar Doswald, Maler, Kaufmannweg 25, Luzern. (Qualifikation: Nationale Basel).  
Herrn August am Rhy, Architekt, Geissenstein.

*Passivmitglied — Membre passif:*  
Herrn Willy Geiger, Luzern. (Genaue Adresse erbeten! Der Red.)

**SEKTION NEUBURG — SECTION DE NEUCHÂTEL.**  
**Adressänderung — Changement d'adresse.**  
Monsieur H. Jeannot, peintre, Paris, rue Campagne-Première 17bis (ci-devant au Locle).

**SEKTION ZÜRICH — SECTION DE ZÜRICH.**  
*Passivmitglied — Membre passif:*  
Herrn Dr. Otto Vogt, Adler-Apotheke, St. Gallen.